VORANKÜNDIGUNG DER KONFERENZ

PARTIZIPATIVE GESUNDHEITSFORSCHUNG

ERFAHRUNGEN UND PERSPEKTIVEN

Montag, 08. Juni 2020 in Berlin

Partizipative Gesundheitsforschung ist ein vielversprechender Ansatz, um mit Menschen gemeinsam herauszufinden, wie ihre Gesundheit gefördert werden kann. Aber wie können Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammenarbeiten? Welche Potenziale und Herausforderungen sind mit dem Ansatz verbunden? Diese erste deutschsprachige Tagung zum Thema Partizipative Gesundheitsforschung bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit diesen und anderen Fragen auseinanderzusetzen. Die Tagung wird von PartKommPlus – Forschungsbund für gesunde Kommunen - veranstaltet, der seit sechs Jahren im Rahmen des Förderprogramms „Präventionsforschung“ der Bundesregierung unterschiedliche partizipative Forschungsprojekte umsetzt.

PartKommPlus
FORSCHUNGSVERBUND FÜR GESUNDE KOMMUNEN

Ein Projekt von
PartNet
NETZWERK PARTIZIPATIVE GESUNDHEITSFORSCHUNG

Gefördert von
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Themen
(eine Auswahl)

Partizipative Forschungsmethoden

Was ist Praxis, was ist Forschung?

Die Rolle von Praxispartner*innen

Peer-Forscher*innen

Der Beitrag zur kommunalen Gesundheitsförderung

Partizipative Epidemiologie

Die Zusammenarbeit zwischen Krankenkassen und Kommunen

Was ermöglicht Partizipation?

Gelingensfaktoren für Partizipation in der Forschung

Hotel Aquino
Hannoversche Str. 5B
10115 Berlin

Aktuelles unter:
www.partkommplus.de